



Tour: 256

## Wandern und Reiten.



### Reisebeschreibung:



#### Einstimmung:

Die Ursprünglichkeit der Mongolischen Landschaft, mit der schier endlosen Weite, der Grassteppe und die darin vereinzelt lebenden Nomaden zu erleben, dabei aber auch gleichzeitig aktiv sein, ist Schwerpunkt dieser Reise. Die Reise wird immer wieder aufgelockert durch Tageswanderungen, oder mehrtägige Etappen auf dem Pferd.



Wir beginnen unsere Reise in den Hognon Han Bergen. Dieses kleine Gebirge, am Rand des Orchon Tals, ist der Ausgangspunkt für die Erkundung der Zentralen Mongolei. Das Orchon tal ist seit je her Schmelztiegel unterschiedlicher Kulturen. Schon bevor Dchingges Khan hier seine Hauptstadt „Karakorum“ gegründet hat, haben andere, ältere Kulturen ihre Spuren im Orchon Tal hinterlassen. Diese alten Paläste und Burganlagen werden wir bei dieser Reise aufsuchen.

Wandern durch die fasst unberührte Natur der Mongolei, ermöglicht eine völlig neue Sichtweise für die Umgebung. Förmlich auf „Augenhöhe“ mit der Natur, wird der Blick geschult für die kleinen Dinge am Weg. Der Kontakt zu den Menschen, die in dieser Landschaft leben, wird viel intensiver.

Unterwegs auf dem Pferderücken, ist für die Mongolei, die ursprünglichste Form des Reisens. Die Weite der Graslandschaft, lädt förmlich dazu ein. In Zusammenarbeit mit einer Pferdezüchterfamilie, die für Sie die optimalen Pferde auswählt, führt Sie der Ritt durch die typische mongolische Grassteppe, dabei wird unser Gepäck auf einem Yak-Karren transportiert.

Diese Reise ist eine Kombinationsreise, die größeren Strecken werden mit dem Fahrzeug zurückgelegt, immer wieder aufgelockert durch Wander- und Reitetappen. Für alle Teile des Programms, benötigt man eine durchschnittliche Kondition. Reiterfahrung ist wünschenswert.

#### Reiseablauf:

1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Flughafentransfer und nach einem Einführungsgespräch und nachdem Beziehen Ihres Zimmers im Hotel, beginnt die Besichtigung von Ulaanbaatar. Sie besichtigen das berühmte Gandan Kloster mit der 27 mtr. hohen Buddha Statue. Das Klostermuseum des Tsochojdshjin – Lama, des bedeutenden Lamas in der Geschichte des mongolischen Buddhismus und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programm. Am Abend besuchen Sie eine Folklore Darstellung mit traditionellen Musikinstrumenten, Schlangenmädchen und dem berühmten Kehlkopfgesang.

Unterkunft: Hotel; Mahlzeiten: F / M / -

2.Tag Abfahrt aus Ulaanbaatar. Sie werden von unserem Team und ihren Fahrzeugen abgeholt. Gleich hinter der Stadt, fängt die mongolische Grassteppe an. Heute werden Sie den ersten Eindruck vom Leben in dieser Weite bekommen. Der erste Zwischenstopp ist an einem „Ovoo“, einer naturreligiösen Kultstätte. Nach altem Brauch, damit die Reise gelingt, werden wir



diesen „Steinhaufen“ dreimal umrunden, damit die Erdgötter positiv gestimmt werden. Das heutige Ziel, die Hognon Han Berge werden wir gegen frühen Nachmittag erreichen. Besuch des alten Klosters Erdene Hamp in den malerischen Hognon Han Bergen. Das Kloster ist eines der kleinsten Klöster in der Mongolei. Nur wenige Mönche leben hier. Das Kloster spiegelt die Verbundenheit der Nomaden mit dem Buddhismus wieder. Ein kleiner Fußweg führt uns dann höher den Berg hinauf. Hier können wir dann die Reste des ehem. Klosters (UVGUN Khiid), das wesentlich größer war, besichtigen. Hier haben sie die Möglichkeit, in der bizarren Felsenwelt zu Wandern, oder Sie genießen den Sonnenuntergang. Übernachtung in einer Jurte.

Unterkunft: Jurtencamp      Mahlzeiten: F / M / A

3. Tag Wir fahren heute nach Karakorum, der ehemaligen Hauptstadt des Mongolen Reiches. Am Vormittag werden wir die Überreste der alten Hauptstadt besuchen und uns das damalige Leben in der Stadt erklären lassen. Eine Ausgrabungsstätte unter deutscher Leitung veranschaulicht die Entwicklung der Stadt besonders gut. Sie haben ausgiebig Zeit um sich alles in Ruhe anzusehen.

Der zweite Besichtigungspunkt an diesem Tag ist die Klosteranlage von Erdene Zuu. Das Kloster war das erste buddhistische Kloster in der Mongolei und kann auf Mitte des 15. Jhr. zurückgeführt werden (Fürst Abatai Khan). Der Name des Klosters lässt sich mit „Kostbaren Heiligtums“ übersetzen. Das Kloster wurde nach dem Zerfall von Karakorum gebaut und zum Bau des Klosters wurden die Steine der alten Stadt verwendet. In einem ausgiebigen Rundgang, werden wir die gesamte Klosteranlage besichtigen.

Am Nachmittag, Weiterfahrt entlang des Orchon Flusses zum Kloster Tuvhun. Diese Einsiedelei gehörte früher mit zum Kloster Erdene Zuu und wurde in den letzten Jahren wieder völlig neu aufgebaut. Unsere Fahrzeuge werden uns nicht ganz bis zum Kloster bringen, sondern einen Teil werden wir durch das wunderschöne Tal wandern. Wir werden das Kloster besichtigen und hoch über dem Tal unsere Mittagspause einlegen.

Unterkunft: Zelt      Mahlzeiten: F / M / A

4. Tag Heute geht es zum Orchonwasserfall. Die Fahrt führt durch ein ausgesprochen landschaftlich schönes Tal. Unsere Busse halten kurz vor dem Orchonwasserfall und sie werden die letzten Kilometer (ca. 8) bis zum Orchonwasserfall wandern. Wir erkunden den Wasserfall und unser Team hat in der Zwischenzeit am Flussufer eine kräftige „Brotzeit“ für uns vorbereitet.

Am Nachmittag, Wanderung in der Umgebung der Orchon-Wasserfälle. Der Orchonwasserfall ist erst durch einen Vulkanausbruch entstanden. Die Lavamassen haben den Weg des Orchon's versperrt und ihn dadurch gezwungen, sich einen neuen Weg zu suchen. Die Landschaft um den Wasserfall ist sehr bewaldet und bildet einen schönen Kontrast zu der mongolischen Grassteppe.

Unterkunft: Jurtencamp,      Mahlzeiten: F / M / A

5. Tag Heute startet die Reittour mit unseren Pferden. Das Gepäck wird auf die bereitstehenden Yakkarren verladen und los geht es mit der Reitetappe. Der Weg führt am ersten Tag über Lavafelder mit Granitsteinen und alten Bäumen. Das Tempo ist nun etwas langsamer, da die Yaks vorauslaufen. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihren Lagerplatz auf einer Lichtung im Wald.

Unterkunft: Zelt,      Mahlzeiten: F / M / A

6. Tag Heute reiten wir den ganzen Tag im Naturpark Naiman Nuur (Acht Seen). Langsam geht es Bergauf in Richtung den Acht Seen. Wir werden herrliche Bergwiesen und Hochtäler passieren. Allmählich werden die Fahrzeugspuren immer dünner und wir befinden uns mitten im Naturreservat. Unser Nachtlager werden wir kurz vor dem Pass zum ersten der acht Seen aufschlagen.

Unterkunft: Zelt,      Mahlzeiten: F / M / A

7. Tag Unser letzter Tag wo wir mit den Pferden unterwegs sein werden. Der Weg führt uns entlang der Acht Seen. Wir werden einen herrlichen Blick auf die sich ständig abwechselnde Landschaft haben. Am Nachmittag erreichen wir dann unser Ziel, ein kleines Jurtencamp und wir werden uns von unseren Begleitern verabschieden.

Unterkunft: Zelt,      Mahlzeiten: F / M / A

8. Tag Am Vormittag, Ankunft in Arwaicheer. Dort besichtigen wir den Markt, wo auch gleich unsere Vorräte für den letzten Teil der Reise aufgefrischt werden. In der Zeit, wo die Kochmannschaft einkauft, können Sie in aller Ruhe über den Markt gehen und sich das bunte Treiben ansehen.

Der Weg führt uns jetzt raus aus dem Archangai Gebirge nach Süden in Richtung Gobi. Wir fahren immer am Ongii Fluss entlang. Langsam verändert sich die Landschaft von der Steppenlandschaft hin zu Wüstenlandschaft. Unser Ziel ist der kleine Ort Bayangol, am Ufer des Ongii Flusses.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

9. Tag Wir wandern entlang des Ongii Flusses in Richtung der Klosterruinen von Ongii. Der Weg führt uns erst durch die Weite der Wüste, bis dann das „Schwarze Gebirge“ vor uns auftaucht, wo sich der Ongii Fluss durchgeschnitten hat. Der Weg wird jetzt enger und wir wandern durch ein einmaliges Flusstal. Ankunft an dem ehemaligen Kloster Ongij, einer sehr ausgedehnten Klosteranlage. Das Kloster befindet sich am Flusslauf des Ongii Flusses in einer wunderschönen Landschaft. Hier besteht die Möglichkeit, in den Felsenschluchten kleine Wanderungen zu unternehmen.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

- 10.Tag Kleiner Fußweg und Besichtigung der Klosterruinen von Ongij. Diese Klosteranlage gehörte mit zu den größten Klöstern in der Mongolei und war gleichbedeutend mit dem Potala-Palast in Lhasa. Beim Gang durch die Klosterruinen, kann man die einstige Größe des Klosters noch gut erahnen. Von den ursprünglich mehr als 900 Klöstern der Mongolei, war das Ongij Kloster das Größte. Damals lebten hier bis zu 10.000 Mönche. Das Kloster wurde in den 30ziger Jahren fasst völlig zerstört. Erst nach der „Wende“ wurde es langsam wieder aufgebaut. Heute leben hier nur noch wenige Mönche. Das Kloster liegt direkt an dem Ongii Fluss in einer wunderbaren schwarzen Felslandschaft. Mit unserem Fahrzeug geht jetzt weiter nach Baiandzag (Red Cliff's). Baiandzag wir auch gerne als Dinosaurierfriedhof bezeichnet, da hier bei der Mongolei Expedition unter Sven Hedin, die ersten großen Dinosaurierknochen gefunden wurden. Am Abend werden wir einen wunderschönen Sonnenuntergang erleben. Dabei färbt sich die Sandsteinfelsformation von Baiandzag in ein phantastisches Rot.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

11. Tag Auf der nördlichen Seite des „Gruvan Saihkan“ Gebirges fahren wir heute bis zur Geierschlucht. Die Schlucht fängt in einem sehr engen Tal an und in ihr befinden sich noch bis weit in den Sommer große Eismassen. Außerdem können wir hier den Bartgeier sehen, der in dem Gebirge noch in großen Mengen vorkommt. Um diesen Geier ranken sich interessante Sagen und Geschichten. Nachdem wir die Schlucht ausgiebig erforscht haben, fahren wir weiter nach Dalandzagad, dem Zentrum in der Südlichen Gobi. Hier werden wir unsere Vorräte ergänzen. Sie können dem bunten Treiben auf dem Markt zusehen, oder tatkräftig beim Einkauf mithelfen.

Von Dalandzagad geht die Fahrt weiter Richtung Tsagaan Suwarga Canyon. Jetzt verlassen wir langsam die Gobi. Die Landschaft wird merklich grüner. Der Canyon selber entstand durch Wind und Wassererosion. Nicht nur das man hier in größeren Mengen Dinosaurierknochen finden kann, auch das Farbenspiel ist sehr beeindruckend.

Unterkunft: Jurtencamp Mahlzeiten: F / M / A

12. Tag Jetzt geht es wieder zurück nach Ulaanbaatar. Der vorletzte Tag in der mongolischen Grassteppe ist angebrochen. Zum Ende der Fahrt kommen wir dann zu einem der interessantesten Felsenformationen in der Mongolei, den kleinen „Erdmutter Steinen“ (Baga Gazriin Chuluu). Die Felsen liegen in Mitten der Grassteppe verstreut und es öffnen sich uns immer wieder die tollsten Ausblicke und Täler. Die letzte Nacht unter freiem Himmel werden wir in einem dieser Täler verbringen.

Unterkunft: Jurtencamp Mahlzeiten: F / M / A

13. Tag Am Vormittag, Rückfahrt nach Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel. Sie haben die Möglichkeit noch Souvenirs oder Kaschmirprodukte zu erstehen. Verabschiedung von unserem Fahrer, die Sie die gesamte Zeit sicher durch die Mongolei gefahren hat. Abends: zur freien Verfügung in Ulaanbaatar.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

14. Tag Früh: Rückflug

Kilometer Strasse:	980
Kilometer Off – Road:	860
Kilometer Pferd	120
Kilometer Wandern	ca. 60
Kilometer Total:	2.020

Zeitlich nicht genau festzulegende Aktivitäten: Übernachten bei Nomaden in der Jurte, Teilnahme an lokalen Naadamfesten.



Streckenführung: Tour 256...

Aufgrund der Gegebenheiten (Witterungsverhältnisse, Zustand der Fahrstrecke, Hochwasser) innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.

### Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von Steppenfuchs Reisen gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Schlafsachen für die Nacht, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, feste Reithose und Reitstiefel oder „Chaps“ bzw. über knöchelhohe Wanderschuhe. Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen. Koffer sind etwas unpraktisch für diese Art von Reisen.

Packlistenvorschlag: <http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>

### Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar und auf dem Land, entsprechend der von Ihnen gewählten Preiskategorie (s.unten). Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten. Kosten für Pferde und / oder Kamele so wie im Programm ausgewiesen, Vollverpflegung auf dem Land, in Ulaanbaatar entsprechend der von Ihnen gewählten Preiskategorie.

### Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten, oder Kosten die mit den Visabestimmungen der Mongolei zusammenhängen, evtl. zusätzliche Übernachtungen in Jurtencamps, vegetarisches Essen auf dem Land. Je nach der von Ihnen gewählten Preiskategorie zusätzliche Kosten für Übernachtung und Mahlzeiten in Ulaanbaatar.

### Was noch:

Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reise-rücktrittsversicherung. Eine enstp. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)

Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: <http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

**Termine:**

Anfang	Ende	Abflug	
11.06 Mo	24.06 So	TXL	
28.06 Do	11.07 Mi	FRA	
08.07 So	21.07 Sa	FRA	
29.07 So	11.08 Sa	FRA	
05.08 So	18.08 Sa	FRA	
19.08 So	01.09 Sa	FRA	
03.09 Mo	16.09 So	TXL	

Individuelle Termine ab zwei Personen möglich

**Preise:**

Steppenfuchs Reisen bietet eine Preisspanne, die für jeden Geldbeutel zugeschnitten ist. Von der Budget Lösung, bis hin bis zur „All inclusive“ Reise. Suchen Sie sich das für Sie passende Angebot aus.

Kategorie	2 – 3 Pers*)	4 – 5 Pers*)	ab 6 Pers*)
<b>A</b>	2.230 €	1.520 €	1.310 €
<b>B</b>	2.490 €	1.710 €	1.570 €
<b>C</b>	2.650 €	1.890 €	1.720 €
<b>D</b>	2.780 €	2.030 €	1.890 €

\*) Preis / Pers.

**Kategorien:**

- A:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Zelten übernachtet.
- B:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Nomaden Jurten übernachtet.
- C:** In Ulaanbaatar Übernachtung in einem einfachen Guesthouse. Die Verpflegung in Ulaanbaatar organisieren Sie selber. Auf dem Land wird gemischt in Zelten und Nomadenjurten übernachtet.
- D:** In Ulaanbaatar übernachten Sie in einem Mittelklasse Hotel, haben ein exzellentes Mittagessen. Auf dem Land wird nur in Jurtencamps übernachtet, da wo es möglich ist.

<sup>1)</sup> Alle Preisangaben ohne internationale Flüge

**Zuschläge:**

Einzelzimmer Hotel zuzüglich	150 €	Pauschal
Einzeljurte	35 €	p.P. / Nacht
Luxjurte (Jurte mit eigenem Badezimmer)	45 €	p.P. / Nacht
Touren über NAADAM (10.7. - 13.7.)	150 €	Pers
Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land	7 €	Pers/ Tag
Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug	25 €	Pers

**Anmerkungen:**

Alle Preisangaben in EURO  
 Terminangaben für **2018**  
 Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar  
 Preis ohne Flug zzgl. aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot  
 Individuelle Termine sind möglich

**Der preiswerte Flug zur Reise**

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<http://www.mongolei.com> )

**Hilfreiche Links:**

Reiseroute auf Google Earth

[Strecke mit Google earth Anzeigen](#)

Packlistenvorschlag:

<http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>

Reiseversicherung

[Hanse Merkur Versicherung](#)

Reiseinformationen

<http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Reiseanmeldung

[http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs\\_Reiseanmeldung.pdf](http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs_Reiseanmeldung.pdf)